

Walther- Rathenau- Gewerbeschule Freiburg	<h1>Apache2</h1> Konfiguration Virtuelle Hosts .htaccess	Fach: ITS	Gruppe:
		Dat.:7. März 2018	Seite 1
		Name:	
		Klasse: FTI2t	
		Punkte: /20	Note:

1 Aufgabe

Auf einem Raspberry-PI soll ein apache2-Webserver installiert und konfiguriert werden.

1.1 Aufbau

2 Vorarbeiten

- Der isc-dhcpd auf den Raspies soll so konfiguriert werden, dass er nur die Adresse 10.10.0.254 als **einzige** Adresse in seinem Pool hat.
- Als DNS-Server soll der isc-dhcpd die Adressen 10.16.1.1 und 129.143.2.10 vergeben.
- Die Datei /etc/network/interfaces soll so gestaltet werden, dass der Raspi als Default-GW die Adresse 10.10.0.254 verwendet.

3 Ein paar einleitende Fragen zu apache2

- Was sind Apache-Directiven?
- Wie sind die Konfigurations-Dateien von Apache2 auf Debian-Systemen organisiert (in welche Teildateien?) und wo liegen sie?
- Was sind Soft-Links?
- Was steht im Verzeichnis /etc/apache2/sites-available
- Was steht im Verzeichnis /etc/apache2/sites-enabled
- Welche Funktion haben folgende Kommandos und wie kann man damit eine Website freischalten?
 - a2ensite
 - a2dissite
- Was sind virtuelle Hosts?
- Im http-Header gibt es das Feld Host: Welche Rolle spielt dieses Feld beim Erzeugen virtueller Hosts?
- Die FQDNs der virtuellen Hosts müssen von einem DNS-Server aufgelöst werden (Man kann alternativ auch die Datei /etc/hosts verwenden, um nicht extra einen Nameserver aufbauen zu müssen.) Was ist das besondere an dieser Namensauflösung?

4 Eine allererste, eigene Site

Erstellen Sie den virtuellen Host

```
schule.macht.spass
```

Document-Root soll sein:

```
/var/www/schule
```

Verwenden Sie dazu folgende Anleitungen und passen Sie sie an:

```
https://httpd.apache.org/docs/2.2/de/vhosts/name-based.html  
https://www.df.eu/de/support/df-faq/cloudserver/anleitungen/virtuellen-host-einrichten-debian-ubuntu/
```

Versehen Sie die Site mit einem Passwortschutz, indem Sie im Document-Root-Verzeichnis eine `.htaccess`-Datei erstellen. Der Passwortschutz soll für den Benutzer *alfred* mit dem Passwort *mad* gelten.